

# PRESSEMITTEILUNG



## **Holzhandel verzeichnet in den ersten Monaten 2023 einen deutlichen Umsatzrückgang**

Die Ergebnisse des monatlichen GD Holz Betriebsvergleiches liegen aktuell bis einschließlich April vor, danach ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um fast 15 % rückläufig. Die Unternehmen berichten von einem seit Jahresbeginn deutlich ruhigeren Geschäftsverlauf, insbesondere der Holzeinzelhandel ist von einer sehr schwachen Nachfrage betroffen.

Die Ursachen für den schwachen Jahresstart liegen im konjunkturellen Umfeld, aber auch rückläufige Preise in einigen Sortimenten sorgen für den Abwärtstrend. Dazu kommt ein Basiseffekt, da die Umsätze im Vorjahreszeitraum (1 – 4 / 2022) um 16,5 % angestiegen sind. Alle wesentlichen Sortimente verzeichnen für die ersten vier Monate deutliche Umsatzverluste, Ausnahmen gegen den Trend sind Bauelemente und Dienstleistungen mit einem kleinen Umsatzplus.

Für die kommenden Monate erwarten die Unternehmen keine Besserung der Situation. Die große Mehrheit der Betriebsvergleichsteilnehmer sieht weiter rückläufige Umsätze. Das schwierige volkswirtschaftliche Umfeld mit einer nach wie vor recht hohen Inflation und sehr hohen Hypothekenzinsen sorgen für einen Einbruch im Neubau. Etwas besser könnte sich die Situation im Sanierungsbereich darstellen, da hier nach aktueller Einschätzung etwas mehr investiert wird.

Bleibt abzuwarten, wann Konjunktur und Umsätze in der Bauwirtschaft und damit im Holzhandel wieder anziehen; für das gesamte Jahr 2023 sind die Aussichten derzeit sehr verhalten.

Berlin, 15. Juni 2023

Über uns:

*Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 800 Mitgliedsunternehmen.*

*Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.*

*Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußenhandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.*

*Pressekontakt:*

*Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.*

*Am Weidendamm 1a*

*10117 Berlin*

*Johannes König*

*Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 42*

*E-Mail: [koenig@gdholz.de](mailto:koenig@gdholz.de)*

*Mediendatenbank:*

*[www.gdholz.de/news-aktuelles](http://www.gdholz.de/news-aktuelles)*

## **EU-Entwaldungsverordnung im EU-Amtsblatt veröffentlicht**

Am 09.06.2023 wurde die neue Entwaldungsverordnung (EU Deforestation Regulation, EUDR) offiziell im EU-Amtsblatt veröffentlicht.

20 Tage später, also am 29.06.2023, tritt die EUDR nun in Kraft. Für die Unternehmen der Holzbranche beginnt ab diesem Zeitpunkt eine Übergangsfrist von 18 Monaten. Ab dem 30.12.2024 wird die EUDR die EU-Holzhandelsverordnung (EUTR) ersetzen und die Holzbranche vor neue Herausforderungen stellen.

Es ist seit längerem bekannt, dass die Produktion von Holz und Holzprodukten für den Export nur in sehr geringem Maße zur globalen Entwaldung beiträgt. Fast 90% der weltweiten Entwaldung werden durch die Ausdehnung der Landwirtschaft verursacht. Vor diesem Hintergrund begrüßt der GD Holz ausdrücklich, dass zukünftig erstmals Regeln für den Handel mit Kaffee, Kakao, Kautschuk, Palmöl, Rindern und Soja eingeführt werden.

Die EUDR enthält jedoch auch für den Holzhandel einige Verschärfungen und betrifft mehr Produkte und größere Teile der Holzwirtschaft als bisher die EUTR.

Die neue Verordnung sieht vor, dass betroffene Produkte nur noch aus legalen und entwaldungsfreien Lieferketten in den Binnenmarkt werden dürfen. Zum Nachweis dafür ist ein umfangreiches Sorgfaltspflichtsystem erforderlich. „Der Holzimport ist durch die aktuelle Holzhandelsverordnung (EUTR) bereits bestens vertraut mit der Anwendung der Sorgfaltspflicht“, so GD Holz Geschäftsführer Thomas Goebel. „Allerdings müssen wir unbedingt darauf achten, dass die mit der EUDR einhergehenden Erschwernisse für den Holzhandel in einem umsetzbaren Rahmen bleiben.“ Zu diesen Erschwernissen gehört, dass zukünftig alle Importe und Exporte vorab angemeldet werden müssen. Dabei müssen unter anderem Geokoordinaten aller Flächen angegeben werden, auf denen das im Produkt enthaltene Holz geerntet wurde.

Zudem müssen mehr Informationen als bisher innerhalb der Lieferkette weitergegeben werden. Große Unternehmen in der Lieferkette müssen überprüfen, ob ihre Lieferanten ihre Sorgfaltspflicht ordnungsgemäß umgesetzt haben. Der Umfang der weiterzugebenden Informationen ist bisher noch unklar. „Lieferantenschutz und Datenschutz müssen unbedingt gewährleistet sein“, so Goebel. „Der GD Holz setzt sich dafür bei allen beteiligten Gremien in Bonn, Berlin und Brüssel ein“.

Positiv bewertet der GD Holz genauere Vorgaben für die nationalen Überwachungsbehörden, die in Zukunft hohe Mindestprüfvorgaben erfüllen müssen. Der GD Holz hat im Zuge der diversen Anhörungen stets darauf hingewiesen, dass die EUTR innerhalb der EU sehr unterschiedlich umgesetzt wird. Dies führt zu einer massiven Wettbewerbsverzerrung. Hier wird zukünftig Besserung erwartet.

Der GD Holz wird sich auch in den kommenden Monaten weiterhin intensiv mit dem Fortgang der Verordnung befassen. Dabei werden insbesondere die konkrete Auslegung und Anwendung des Regelwerkes im Fokus stehen. Der GD Holz will sich gemeinsam mit dem europäischen Holzhandelsverband ETTF weiter intensiv für eine in der Praxis umsetzbare Verordnung einsetzen.

Der GD Holz betreut bereits seit zehn Jahren Unternehmen im Bereich der Umsetzung der EUTR. Diese langjährige Erfahrung wird nun sukzessive um die EUDR-Anforderungen erweitert, damit die Beratungskunden lückenlos versorgt werden können. Die Dienstleistungen rund um EUTR/EUDR stehen neben den Verbandsmitgliedern auch Firmen außerhalb des GD Holz offen.

Berlin, 16. Juni 2023

Über uns:

*Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 800 Mitgliedsunternehmen.*

*Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.*

*Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußenhandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.*

*Pressekontakt:*

*Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.*

*Am Weidendamm 1a*

*10117 Berlin*

*Johannes König*

*Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 42*

*E-Mail: [koenig@gdholz.de](mailto:koenig@gdholz.de)*

*Mediendatenbank:*

*[www.gdholz.de/news-aktuelles](http://www.gdholz.de/news-aktuelles)*

## **17. Branchentag Holz – Veranstaltungsfläche nahezu ausverkauft**

Der 17. Branchentag Holz des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz) findet vom 7. bis 8. November in der Halle 8 der Koelnmesse statt. Die Vorbereitungen zu dem Branchenevent des Jahres laufen bereits auf Hochtouren, aktuell haben sich 130 Aussteller angemeldet. Der Branchentag Holz gilt als zentraler Treffpunkt für die gesamte Branche Holzhandel, Holzindustrie und Dienstleister – er findet bereits zum 10. Mal in Köln statt und kombiniert an zwei Tagen die Netzwerkmöglichkeiten einer Messe mit einem Kongress. Weiterhin können kleinere Flächen unter [www.branchentag.de](http://www.branchentag.de) gebucht werden. „Wir rechnen wie bereits 2021 mit ca. 3000 nationalen und internationalen Fachbesuchern sowie 1500 Gästen zum Branchenabend“, so Thomas Goebel, Geschäftsführer des GD Holz. Die Besucher erwartet in diesem Jahr neben der vielfältigen Ausstellung auch ein neu aufgestelltes Forum mit voraussichtlich drei Themenschwerpunkten (Kurzvorträge & Diskussionen) an beiden Messetagen. „Wir wollen den Fachbesuchern neben der Kontaktpflege mit Kollegen vermehrt die Möglichkeiten bieten, den Branchentag Holz auch als Informationsplattform zu nutzen“, betont Thomas Goebel weiter. Zusätzlich wird der große GD Holz-Stand am Ende der Halle vollständig neu konzipiert werden.

Wie in den Vorjahren wird auch 2023 wieder der renommierte Innovationspreis „Woody Award“ und die „Azubi Competition“ ausgeschrieben. Einige Bewerbungen wurden bereits eingereicht. Am ersten Messetag findet vor Publikum und Fachpresse dann die Verleihung der Preise statt.

Der Ticketshop für die Besucher öffnet im 3. Quartal 2023.

Berlin, 15. Juni 2023

Über uns:

*Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 800 Mitgliedsunternehmen.*

*Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.*

*Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußenhandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.*

*Pressekontakt:*

*Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.*

*Am Weidendamm 1a*

*10117 Berlin*

*Johannes König*

*Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 42*

*E-Mail: [koenig@gdholz.de](mailto:koenig@gdholz.de)*

*Mediendatenbank:*

*[www.gdholz.de/news-aktuelles](http://www.gdholz.de/news-aktuelles)*

# PRESSEMITTEILUNG



## Erfolgreicher 48. Holzhandelstag in Berlin

Am 15./16. Juni fand der 48. Holzhandelstag des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz) in Berlin statt. Über 90 Unternehmerinnen und Unternehmern genossen ein abwechslungsreiches Programm aus Diskussionen und Vorträgen.

GD Holz-Vorsitzender Philipp Zumsteg freut sich, dass so viele Mitgliedsunternehmen zum Holzhandelstag nach Berlin gekommen sind. „Wir sind sehr zufrieden mit einer guten Beteiligung und einer organisatorisch sehr guten und effizienten Durchführung des diesjährigen Holzhandelstages. Die aktuelle konjunkturelle Lage stellt den Holzhandel vor große Herausforderungen. Da ist der fachliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sehr hilfreich.“

In der Mitgliederversammlung des GD Holz wurden alle Anträge angenommen und der Vorstand entlastet.

Der Nachmittag wurde durch den Gastvortrag „Das Bauhaus der Erde – die Zukunft des Holzbaus im urbanen Bereich“ von Professor Dr. Jürgen P. Kropp eingeleitet. Anschließend trafen sich Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, um über das Thema „Holzbau in Deutschland – Wo stehen wir heute?“ zu diskutieren.

Mit Bussen wurden die Teilnehmer anschließend zu einem stimmungsvollen und unterhaltsamen Sommerabend in das Café am Neuen See gebracht.

Die drei Fachbereiche Holzgroßhandel, Holzeinzelhandel und Holzaußenhandel trafen sich am Freitagmorgen zu eigenen Veranstaltungen. Abgeschlossen wurde der 48. Holzhandelstag am frühen Nachmittag durch einen Gastvortrag von Dr. Ralf Utermöhlen zum Thema: „Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Holzhandel – Eine Perspektive für die Branche“.



GD Holz Geschäftsführer Thomas Goebel zeigt sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung und verweist auf den nächsten Holzhandelstag 2024 in Frankfurt am Main.

Berlin, 15. Juni 2023

Über uns:

*Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 800 Mitgliedsunternehmen.*

*Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.*

*Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußenhandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.*

*Pressekontakt:*

*Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.*

*Am Weidendamm 1a*

*10117 Berlin*

*Johannes König*

*Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 42*

*E-Mail: [koenig@gdholz.de](mailto:koenig@gdholz.de)*

*Mediendatenbank:*

*[www.gdholz.de/news-aktuelles](http://www.gdholz.de/news-aktuelles)*